

29.09.2017 – 10:52 Uhr

World Quality Report 2017: Agile und DevOps machen Testing Teams zu schaffen

Zürich (ots) -

- Budgets für Software Testing und Qualitätssicherung (QS) sinken weiter
- Fokus liegt dennoch auf Qualität statt auf Kostensenkung
- Agile und DevOps bereiten Testern Probleme

Nahezu alle Testing Teams (99 Prozent) haben mit Agile und DevOps zu kämpfen, so ein Ergebnis des neuen World Quality Reports (WQR) 2017, den Capgemini und Sogeti heuer zum neunten Mal veröffentlichen. Gleichzeitig sinken die Budgets im zweiten Jahr in Folge deutlich, dieses Mal auf ein Viertel (26 Prozent) des IT-Budgets. In diesem Spannungsfeld zwischen Budgetdruck und wachsenden Herausforderungen legen deutsche IT-Leiter dennoch immer größeren Wert auf Qualität. Dieser Spagat ist nur mit neuen Ansätzen wie Automatisierung (16 Prozent) und Smart-Testing-Technologien (16 Prozent) zu schaffen. Für den diesjährigen Bericht wurden insgesamt 1.660 Teilnehmer in 32 Ländern befragt.

Vincent Groener, Leiter der globalen Service Line Testing bei Sogeti: "Testing Teams werden zwar erwachsen, haben aber mit dem Wechsel auf agile Anwendungen große Probleme. Wichtig für die Wettbewerbsfähigkeit von Qualitätssicherungs- und Testorganisationen wird es vor allem sein, sich in Richtung eines automatisierten Testing-Ökosystems mit prädiktiven Analysen und einer intelligenzgesteuerten Qualitätssicherung zu entwickeln. Und da das oberste Management immer stärker auf den konkreten Beitrag der IT auf die Geschäftsziele vertraut, müssen auch Qualitätssicherung und Testing höheren Ansprüchen gerecht werden."

Budgets sinken weiter, aber IoT und Mobile sorgen für erneuten Anstieg

Die Budgets für Qualitätssicherung und Testing sinken bereits das zweite Jahr in Folge, sollen künftig aber wieder steigen: Von 35 Prozent und 31 Prozent des IT-Budgets in den letzten zwei Jahren nun auf 26 Prozent im Jahr 2017 zeigt der Abwärtstrend eine deutliche Verschiebung weg vom Personal und hin zu Hardware und Infrastruktur. Dafür werden aktuell 46 Prozent des Testbudgets eingeplant. Trotz dieses Rückgangs wird eine höhere Nachfrage nach Tests mobiler Anwendungen und im Internet der Dinge (IoT) zu einem Anstieg der Budgets bis 2020 auf 32 Prozent führen. Die Budgets für Testing schwanken stark je nach Unternehmen: von unter 10 Prozent des IT-Budgets bis zu mehr als 50 Prozent. Durch die Umstellung auf intelligentere, automatisierte Testlösungen im gesamten Entwicklungsportfolio werden Unternehmen in der Lage sein, besser zu planen und mehr Effizienz aus ihren Budgets zu holen.

Neue agile Modelle entstehen und DevOps fordern Testteams heraus

Der Aufstieg von Agile und DevOps fordert die traditionelle Struktur von Qualitätssicherungs- und Testing Teams heraus. Als Reaktion darauf verlagern Organisationen Testpersonal für mehr Flexibilität von zentralen Testing Centers of Excellence (TCoE) in einzelne Entwicklungsteams. Allerdings bestätigen 99 Prozent der Befragten Komplikationen bei der Prüfung von Agile; 46 Prozent beklagen einen Mangel an Daten und instabile Umgebungen als größte Hürde. Ein neues Modell, bei dem TCoEs eine einheitliche Orientierung und die Basis für die Entscheidungsfindung rund um Werkzeuge und Plattformen bieten, entwickelt sich gerade.

Intelligente Testtechniken werden sparsam eingesetzt

Organisationen versuchen sich gerade an der intelligenten Testautomatisierung, um smarte Anwendungen und immer komplexerer IT-Landschaften zu bedienen. Mittels der effektiven Automatisierung können sie Qualität garantieren und dabei Testressourcen für neue Entwicklungsarbeit freigeben. Doch trotz greifbarer ROIs, wie beispielsweise ein schnellerer Markteintritt, nutzen nur 16 Prozent der Befragten die Automatisierung auch wirklich effizient. Die wichtigsten Herausforderungen, vor denen die Hälfte der Organisationen stehen, sind exponentiell wachsende Datensätze, fluide Anwendungen auf Basis von künstlicher Intelligenz und bevorstehende Regulierungen wie die DSGVO.

Über den World Quality Report 2017/18

Die Studie mit 1.660 Befragten aus 32 Ländern ist der einzige globale Bericht, der Anwendungsqualität und Testtrends analysiert. Er wurde seit 2009 jährlich aufgelegt und nun in der 9. Ausgabe mit computergestützten Telefoninterviews ergänzt. Die Studie basiert auf quantitativen Interviews aus der ganzen Welt, gefolgt von qualitativen, intensiven Diskussionen. Die Befragten waren eingeteilt in sechs Gruppen: CIO, VP Applications, IT Director, QA/ Testing Manager, CDO/ CMO und CTO/ Produktmanager. Den vollständigen World Quality Report 2017 erhalten Sie unter www.worldqualityreport.com

Über Capgemini und Sogeti

Mit mehr als 190.000 Mitarbeitenden ist Capgemini in über 40 Ländern vertreten und feiert 2017 sein 50-jähriges Firmenjubiläum. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Management- und IT-Beratung, Technologie-Services sowie Outsourcing-Dienstleistungen erzielte die Gruppe 2016 einen Umsatz von 12,5 Milliarden Euro. Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt

Capgemini Geschäfts-, Technologie- sowie Digitallösungen, die auf die individuellen Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Damit sollen Innovationen ermöglicht sowie die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden. Als multinationale Organisation und mit seinem weltweiten Liefermodell Rightshore® zeichnet sich Capgemini durch seine besondere Art der Zusammenarbeit aus - die Collaborative Business Experience™.

Sogeti ist ein führender Anbieter professioneller Technologiedienstleistungen und von Software Testing mit einer Spezialisierung auf Applikations-, Infrastruktur sowie Ingenieurs-Services. Sogeti bietet wegbereitende Lösungen rund um Testing, Business Intelligence & Analytics, Mobile, Cloud und Cyber Security. Über 20.000 Mitarbeitende in 15 Ländern sowie über 100 Standorten in Europa, den USA und Indien sind für das Unternehmen tätig. Sogeti ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Cap Gemini S.A.

Gemeinsam haben Capgemini und Sogeti innovative, geschäftsbasierte Prozesse für Qualitätssicherung und Testdienstleistungen entwickelt. Durch die Kombination der erfolgreichen Testmethoden (TMap® und TPI®) mit dem globalen Liefermodell Rightshore® werden Unternehmen dabei unterstützt, ihre Ziele beim Testen und in der Qualitätssicherung zu erreichen. Die Capgemini-Gruppe unterhält einen der weltweit größten Testbereiche mit mehr als 12.000 Testexperten und weiteren 14.500 Anwendungsspezialisten. Die Leistungen werden insbesondere durch ein Center of Excellence in Indien erbracht.

Erfahren Sie mehr unter www.ch.capgemini.com/testing und www.sogeti.ch.

Rightshore® ist eine eingetragene Marke von Capgemini.

TMap®, TMap NEXT®, TPI® und TPI NEXT® sind eingetragene Marken von Sogeti.

Kontakt:

Capgemini
Achim Schreiber
+41 44 560 2604
achim.schreiber@capgemini.com
<http://www.twitter.com/CapgeminiDE>

Katharina Jarrah
+4989 383382738
Katharina.jarrah@capgemini.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005449/100807478> abgerufen werden.